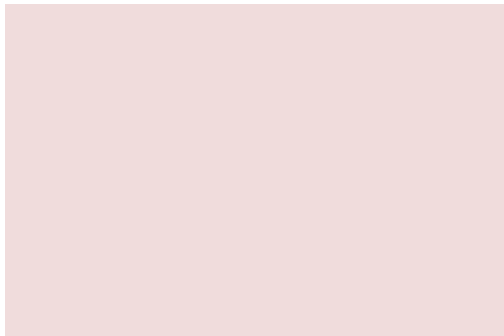


Tanken in Nordrhein-Westfalen besonders günstig (14.05.2019)

Insgesamt aber gestiegenes Preisniveau



Die Preisunterschiede zwischen den Bundesländern liegen aktuell zwischen 2,6 Cent (Diesel) und 4,1 Cent bei Super E10. Wobei das allgemeine Preisniveau an den deutschen Tankstellen nach dem Preisanstieg der vergangenen Wochen inzwischen sehr hoch liegt. Super E10 kostet durchschnittlich in keinem Bundesland weniger als 1,500 Euro pro Liter. Am günstigsten tanken Autofahrer aktuell mit genau 1,500 Euro in Nordrhein-Westfalen und Bayern, danach folgen Bremen (1,502 Euro) und Mecklenburg-Vorpommern (1,505 Euro). Besonders tief müssen Autofahrer in Hessen (1,541 Euro) in die Tasche greifen.

Diesel ist mit 1,306 Euro pro Liter in Rheinland-Pfalz am günstigsten, gleich dahinter folgt Nordrhein-Westfalen (1,307 Euro). Damit können sich Autofahrer im größten deutschen Bundesland über relativ günstige Spritpreise freuen. Rheinland-Pfalz zählt erneut zu den günstigeren Tank-Ländern. Überraschend, da das Bundesland bisher selten unter den preiswerten Regionen zu finden war. Am teuersten ist der Liter Diesel im Durchschnitt in Brandenburg mit 1,332 Euro.

In der aktuellen Untersuchung hat der ADAC am heutigen Dienstag um 11 Uhr die Preisdaten von mehr als 14.000 bei der Markttransparenzstelle erfassten Tankstellen ausgewertet und den Bundesländern zugeordnet. Die ermittelten Preise stellen eine Momentaufnahme dar. Unkomplizierte und schnelle Hilfe für preisbewusste Autofahrer bietet die Smartphone-App „ADAC Spritpreise“. Ausführliche Informationen rund um den Kraftstoffmarkt gibt es zudem unter www.adac.de/tanken.

Mit dem ADAC Vorteilsprogramm günstiger tanken: ADAC Mitglieder bekommen einen Cent Rabatt pro Liter Kraftstoff – an jeder 5. Tankstelle in Deutschland. Alle Infos dazu unter www.adac.de/mitgliedschaft/mitglieder-vorteilsprogramm.

Quelle: ADAC